

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES  
**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung  
**Band:** - (1990)  
**Heft:** 4: Der Einstieg in de Ausstieg beginnt

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abstimmungsanalyse** Wie die einzelnen Schweizer Regionen und Städte am vergangenen 23. September stimmten **8**

**Von der politischen Halbwertszeit des Gedächtnisses** Was Bundesrat Ogi vor und nach dem 23. September zum «Moratorium» sagte **10**

## Lieber Thomas Flüeler

Du hast jetzt fast fünf Jahre Deines Lebens Deine Zeit, Deinen Geist und wohl auch Deine Seele der SES, der menschen- und umweltgerechten Energie verschrieben. Du hast die Geschäfte geführt wie einer, der einen grossen Stab an Mitarbeitern als Sachbearbeiter, Regionalkoordinatoren, Pressechefs, Redaktoren, Herausgeber, Verleger, Energieberater, Umweltplaner führen kann. Nur mit dem einzigen (kleinen) Unterschied, dass unsere Organisation winzig, unsere Arbeitsteilung nichtexistent und Deine Möglichkeiten, zu delegieren klein waren. Vieles blieb, zusammen mit Inge Tschernitschegg, Chudi Bürgi und Matthias Gallati, an Dir hängen. Du hast die fachliche Kompetenz in vielen wichtigen Publikationen, Vernehmlassungen, Beiträgen zur E+U, an Podiumsgesprächen, in Medienkonferenzen und Vorträgen selber erbracht. Und Du hast mit Herzblut geschrieben, für Deine Überzeugungen gekämpft, manchmal freudig gesiegt und einige mal traurig verloren.

Jetzt, Ende 1990, entschwindest Du bei uns am Sihlquai 67 in Zürich, ziehst Dich in die Mitte der Schweiz nach Hausen bei Brugg zurück, schaffst Dir ein eigenes Kommunikationsnetz als selbständiger Kompetenter, der auf diese Art seiner Familie, seiner Frau und seinen beiden Kindern näher sein kann und doch die Fäden der Überzeugung weiterspinnt. Hab Dank für die Zeit bei der SES, es war schön (auch für mich persönlich) mit Dir zu arbeiten und viel Glück auf den Weg.

## Lieber Kari Wellinger

Du bist uns allen im Ausschuss der SES wohlvertraut als kompetenter und origineller Debattierer, als Aktivist mit wissenschaftlichem Hintergrund, als Technokrat mit einem guten Menschenbild. Du hast Dich entschieden – und wir uns für Dich –, den neuen Geschäftsführer der SES ab Februar 1991 zu sein. Wir freuen uns darauf und wünschen Dir für Deine neue Aufgabe viel Kraft und Erfolg

Conrad U. Brunner

**Dieses war der erste Streich...** Die Vorstellungen einer Energiepolitik der SES angesichts der neuen Ausgangslage finden Sie auf Seite **12**

**Energiepolitik von unten** Das Projekt «Energistadt» des WWF und des SES zeigt Wege in eine neue Energiepolitik auf konkreter Ebene. Robert Horbaty fasst die ersten Ergebnisse zusammen **14**

**Reise in die Zone** Im Sommer organisierte die SES, zusammen mit anderen Organisationen eine Studienreise nach Tschernobyl. Rosmarie Bär war dabei. Sie schildert ihre Eindrücke auf Seite **19**

SES-Intern

22

Energieszene 2    Energieszene Schweiz 4

ENERGIE + UMWELT 4/90  
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung,  
Sihlquai 67, 8005 Zürich,  
Telefon (01) 271 54 64.  
Redaktion: Thomas Flüeler, Matthias Gallati  
Nicht gezeichnete Beiträge stammen  
von der Redaktion  
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe  
und Zusendung eines Belegexemplars  
an die Redaktion  
Umschlag und Photos Innenseiten: Jul Keyser  
Gestaltung: Polly Bertram, Daniel Volkart  
Satz: FOCUS Satzservice, Zürich  
Druck: ropress, Zürich  
E+U kann zum Preis von Fr. 15.–  
abonniert werden, Einzelnummer Fr. 5.–